

Für mehr Menschlichkeit in der Stadt

„Wir sind Straubing“: 90000 Euro Fördermittel für Sport, Integration und Kultur

„Wir sind Straubing“ - Eine Aktion, die so schnell kein Ende nimmt: Auch im vierten Jahr des Bestehens stehen für den lokalen Aktionsplan heuer wieder 90000 Euro zur Verfügung, um Projekte zu fördern, die sich für ein menschliches Miteinander in der Stadt starkmachen. In diesen Tagen wird die Stadt das Geld von der Bundesregierung im Rahmen des Programms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ erhalten. Und dann können die geplanten Aktionen voller Tatendrang angepackt werden. Im Mittelpunkt steht heuer ein Projektzyklus rund um den Pädagogen Janusz Korczak.

Als im Jahr 2011 das Projekt „Wir sind Straubing“ ins Leben gerufen wurde, konnten sich wenige vorstellen, welche Erfolgsgeschichte sich daraus entwickeln wird. „Wir haben bereits so viele unterschiedliche Aktionen unterstützt, die sich für Vielfalt, Toleranz und Demokratie einsetzen, und es kommen ständig neue Ideen dazu“, freut sich Roman Schaffner von der städtischen Koordinierungsstelle.

So wurde zum Beispiel ein internationaler Kinder- und Jugendchor gegründet und eine Fotoausstellung zum Thema Ehrenamt konzipiert. Alles Projekte, die nachhaltig wirken und die Stadt positiv gestalten. Das lässt sich die Bundesregierung einiges kosten: Bereits 330000 Euro wurden insgesamt im Rahmen des Programms für Straubing bewilligt und bereitgestellt. Um die Fördermittel können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen oder Schulen bewerben – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Über die Verteilung bestimmt ein Begleitausschuss.

Gespräche beim internationalen Kulturtreff

Und auch heuer haben sich dessen Mitglieder wieder für einige sehr interessante Aktionen entschieden, wie Zvonimir Pervan und Dr. Ferdinand Stoll vom DEB, der externen Koordinierungsstelle, berichten. Im Mittelpunkt der diesjährigen Aktivitäten steht eine gemeinsame Aktion der Bildungsstätte St. Wolfgang und der Israelitischen Kulturgemeinde. In einem Projektzyklus sollen der Öffentlichkeit das ganze Jahr über in verschiedenen Veranstaltungen das Leben und Wirken des jüdisch-polnischen Pädagogen Janusz Korczak – er war



„Wir sind Straubing“ hat auch heuer wieder viel vor – im Mittelpunkt stehen Aktionen, die sich für ein menschliches Miteinander starkmachen, so wie im vergangenen Jahr beispielsweise das Fest der Kulturen oder das Bürgerfest.

Arzt, Schriftsteller und Waisenhausdirektor – vorgestellt werden.

Ein weiteres außergewöhnliches „Wir sind Straubing“-Projekt ist der internationale Kulturtreff. Er gibt vor allem Asylbewerbern die Möglichkeit, mit Einheimischen ins Gespräch zu kommen. Willkommen sind Menschen aller Nationen, die Treffen finden einmal im Monat in einem Lokal in der Stadtmitte statt – nicht mehr wie bisher im Mehrgenerationenhaus. Ort und Zeit werden jeweils rechtzeitig angekündigt. Neben den festen Abendtreffen gibt es auch „Außentermine“ – das heißt, die Gruppe unternimmt Ausflüge zum Beispiel ins Aquatherm, in den Tierpark oder nimmt am Frauenfrühstück im Familienhaus teil.

Großveranstaltung im Eisstadion

Besonders freuen sich die Organisatoren, dass sie heuer zwei Sportvereine neu ins Boot holen konnten: den Verein Spiders American Football und den FC Straubing. „Sport ist der beste Integrationsfaktor“, betont Schaffner. Neben Kindern und Jugendlichen wollen sich die Vereine auch um deren Eltern kümmern und sie für den Sport begeis-

tern. „Im Sport funktioniert Integration sehr niederschwellig“, erklärt Schaffner.

Fest zum Programm von „Wir sind Straubing“ gehört eine große Veranstaltung, an der sich alle Projektträger beteiligen. Vergangenes Jahr zum Beispiel präsentierten sie sich auf dem Bürgerfest auf einer eigenen Bühne oder veranstalteten das „Fest der Kulturen“. Heuer ist im Frühsommer eine Großveranstaltung im Eisstadion geplant. Es soll in Zusammenarbeit mit dem EHC ein buntes Programm für die ganze Familie auf die Beine gestellt werden, bei dem der Fokus auf Sport und Kultur gelegt wird.

Etabliert hat sich mittlerweile auch der „Poetry, Sound & Visi-

on“-Abend im Alten Schlachthof. Zu einem bestimmten Schwerpunktthema – heuer ist es Russland – bieten Künstler ihre Literatur, Musik oder Bilder dar. DEB-Geschäftsstellenleiter Pervan hofft, dass der Abend am 15. November wieder ein genauso großer Erfolg wird wie letztes Jahr: „Da hatten wir Albanien als Schwerpunkt, und das kam richtig gut beim Publikum an.“ Neben diesen größeren Projekten gibt es viele kleinere Aktionen, die sich alle dem Thema Integration widmen.

Eine Übersicht über diese weiteren Projekte und auch alle aktuellen Termine gibt es auf der Homepage unter www.wir-sind-straubing.de.

-sos-

Überfall in Wohnung

Opfer bei Flucht verletzt – Täter festgenommen

Bei einem gleichermaßen mysteriösen wie spektakulären Überfall in einer Wohnung sind am Samstagabend zwei Männer schwer verletzt worden. Sie sprangen aus Angst vor ihren Angreifern aus einer Fensteröffnung in die Straße. Die

Wohnungsinhaber selbst hatte noch die Polizei verständigt. Der dritte Mann, der sich in der Wohnung aufhielt, blieb unverletzt. Er konnte während des Tumults flüchten.

Durch Kämpfe der Polizei an